

„Durch ZWAR habe ich neue Freunde gewonnen“

„Man trifft Menschen, die man vorher nicht kannte“ – mit diesem Satz bringt der Rösrather Eckhard Filthuth die Idee von ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand auf den Punkt: Bei dem ZWAR-Netzwerk geht es darum, Gleichgesinnte kennenzulernen und mit ihnen selbstorganisiert die Freizeit zu gestalten. Seit der Gründung des Netzwerks im vergangenen Oktober durch die Stadt Rösrath und die Engagierte Stadt haben sich mehrere ZWAR-Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gefunden – Wandern, Kultur, Gärtnern, Spielen, Wohnen im Alter und ein Stammtisch. Die ZWAR-Gruppen sind dabei so bunt wie die Menschen, die sich auf das „Abenteuer“ der Selbstorganisation einlassen.

„Gerade in der Übergangszeit in den Ruhestand wird vielen Menschen bewusst, dass sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit kaum Gelegenheit hatten, sich ein soziales Netzwerk vor Ort aufzubauen“, so die Organisatorinnen. „Die ZWAR-Gruppen bieten eine ganz niedrigschwellige Möglichkeit, andere Menschen in Rösrath kennenzulernen und gemeinsam Aktivitäten zu starten.“ So trifft sich zum Beispiel die Spiele-Gruppe gleich drei Mal in der Woche – neben Kartenspielen stehen auch Brettspiele auf dem Programm. Die Garten-Gruppe engagiert sich im Netzwerk „Blühendes Rösrath“. Guten Zulauf hat auch die Gruppe „Wohnen im Alter“, die über unterschiedliche Wohnformen diskutiert und gelegentlich auch gemeinsam einen Workshop zum Thema besucht. Der Stammtisch kommt alle zwei Wochen zum gemütlichen Klönen zusammen.

„Meine berufliche Tätigkeit hatte mir in der Vergangenheit wenig Gelegenheit gelassen, Kontakte hier vor Ort zu knüpfen. Durch ZWAR habe ich neue Menschen kennen gelernt und wir haben eine sehr aktive Spiele-Gruppe aufgebaut“, erzählt Sabine Trapp, die seit zehn Jahren in Rösrath lebt. Ein Teilnehmer, der sich in der Gruppe „Wohnen im Alter“ engagiert, findet es spannend, wie sich aus dem zunächst etwas vagen Thema ein offener und lebendiger Austausch mit bislang unbekanntem Menschen entwickelt hat. Andreas Herlitz schätzt die gemeinsame Diskussion und das Zusammensitzen in der Wohnen-Gruppe als eine nette, soziale Erfahrung. Über die Vielzahl an Informationen und Betätigungsmöglichkeiten durch ZWAR freut sich Stammtisch-Besucherin Petra Göbel: „Ich habe mein Berufsleben außerhalb von Rösrath verbracht und hatte keine Ahnung, was man wohnortnah alles unternehmen kann.“ Gundula Zirfes engagiert sich in der Garten-Gruppe und besucht auch häufiger den Stammtisch – „hier kann man in lockerer Runde mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch kommen“. Eine Teilnehmerin aus der Kultur-Gruppe freut sich über neu entstandene Freundschaften, eine weitere schätzt die Möglichkeit, jederzeit bei jeder der ZWAR-Gruppen dabei sein zu können – je nach Interesse.

Anker der ZWAR-Gruppen ist das Basisgruppentreffen, das alle 14 Tage immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Augustinushaus, Hauptstr. 70, stattfindet. Neuankömmlinge haben hier die Gelegenheit, die einzelnen Gruppen kennenzulernen und sich Orientierung zu verschaffen. Die Treffen sind offen für alle – Interessierte sind herzlich willkommen!

Das nächste Basisgruppentreffen findet am Donnerstag, 16. Mai, statt.

Mehr Infos zu ZWAR Rösrath und den aktuellen Terminen unter

<https://engagiertestadt-roesrath.de/zwar>

Bei Interesse können Sie sich gern wenden an:

Eva Richter, Engagierte Stadt Rösrath, Tel. 02205/94 77 515

Janina Friedrich, Seniorenberatung Stadt Rösrath, Tel. 02205/802-226

Elke Günzel, Stabsstellenleitung Kultur, Ehrenamt, Inklusion, Senioren, Tel. 02205/802-123